



Bedienungsanleitung

**HVE-Plus Kompaktstation
für Nachfüll- und Ergänzungswasser**

Verwendungsbereich

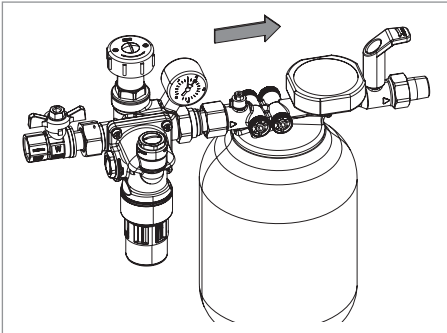
Die HVE-Plus Kompaktstation dient der Befüllung der Heizungsanlage mit Nachfüll- oder Ergänzungswasser.

Ausführung

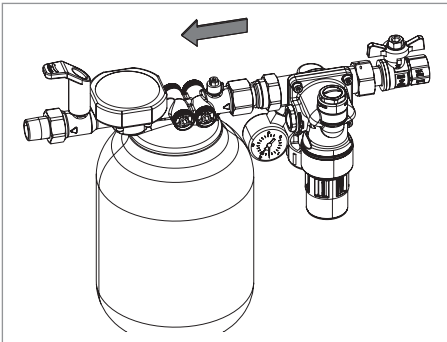
Die Kompaktstation besteht aus einem Systemtrenner STBA und Druckminderer nach DIN EN 1717, einem Wandhalter, einer digitalen Kapazitätskontrolle mit Leitfähigkeitsmeseinheit und 2,5 Liter HVE Plus Kartusche zur Behandlung des Heizungswassers mit vollentsalztem Wasser nach VDI-Richtlinie 2035/1 und einer ein- und ausgangsseitigen Absperrung.

Montage

Spülen Sie die Leitungen und montieren Sie die Kompaktstation unter Beachtung der Flussrichtung (wird durch einen Pfeil auf dem Gehäuse angezeigt).

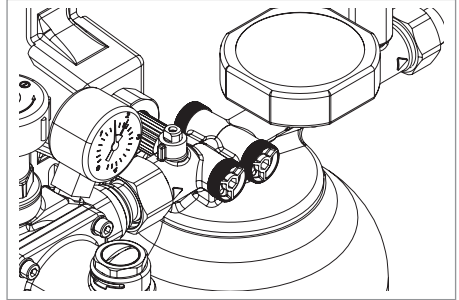


Wenn Sie die Kompaktstation in Flussrichtung von rechts nach links montieren, müssen der Systemtrenner und der Flansch gedreht werden (Ablaufrichter, Druckminderer und Manometer zeigen nach unten), um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

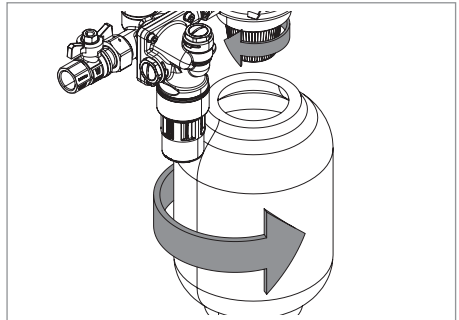


Montieren Sie die mitgelieferte Wandhalterung an der Wand. Die Basisstation wird mit 4 montierten Manometer-Stopfen geliefert.

Entfernen Sie jeweils die in Fließrichtung ausgangsseitigen Manometer-Stopfen, befestigen Sie an der einen Seite das AnschlussCenter an der Wandhalterung und arretieren Sie es mit Hilfe der Verschraubungen.

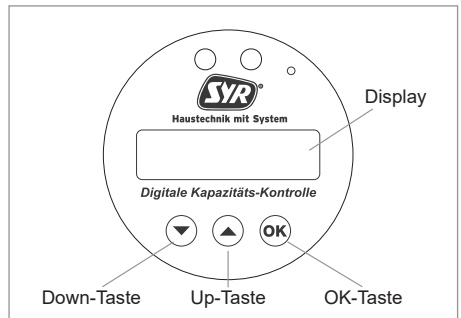


Schrauben Sie anschließend die Kartusche unter die Basisstation (2).



Digitale Kapazitätskontrolle

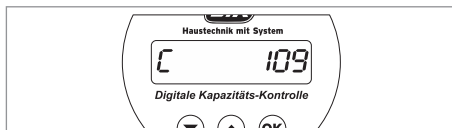
Die digitale Kapazitätskontrolle beinhaltet folgende Elemente:



Im Auslieferungszustand ist die Anzeige ausgeschaltet.

EINSCHALTEN: Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Anzeige einzuschalten (die Versionsnummer wird angezeigt und die verbleibende Restmenge der Standardeinstellung (109 Liter)).

AUSSCHALTEN: Drücken Sie die ∇ - und \triangle -Taste, bis das Display erlischt.



Um die Werte zu verändern, drücken Sie min. 3 Sekunden die OK -Taste.

Rohwasserhärte einstellen

Sie werden aufgefordert, die Rohwasserhärte einzugeben:



Drücken Sie die ∇ - oder \triangle -Taste, um den Wert zu verändern und auf OK zum Speichern.

Kartusche auswählen

Da die HVE Plus - Kartusche bereits voreingestellt ist, brauchen Sie hier keine Auswahl zu treffen.

Leitwertüberwachung einstellen

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Leitwertüberwachung auszuscha­len (AUS) oder zu aktivieren.

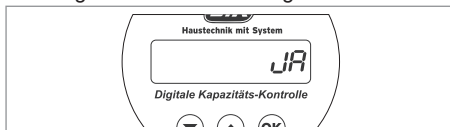


Bei aktivierter Leitwertüberwachung können Sie einen Grenzwert von 10 - 200 μS einstellen.



Kartuschenwechsel

Abschließend müssen Sie angeben, ob die Kartusche gewechselt oder nachgefüllt wurde.



Drücken Sie die ∇ - oder \triangle -Taste, um den Kartuschenwechsel zu bestätigen (Ja) oder abzulehnen (Nein).

Haben Sie „Ja“ gewählt, drücken Sie die OK -Taste 3 Sekunden, um den Kartuschenwechsel zu bestätigen und die Änderung zu speichern.

Folgende Bestätigung erscheint:



Nachdem alle Einstellung abgeschlossen wurden, wird im Display die neu berechnete Restmenge in Litern angezeigt.

Hinweis: Nach jedem Kartuschenwechsel muss die Einstellung „Rohwasserhärte“ erneut vorgenommen werden!

Anzeigen

Wenn die Batterie ersetzt werden muss, wird die folgende Meldung ausgegeben.



Um die Batterie zu tauschen, schrauben Sie den Deckel ab und ersetzen Sie die Batterie (CR-2450). **Achten Sie auf die richtige Polarität!**

Ist die Kapazität der Kartusche fast erschöpft, wird von 10 - 1 % Restkapazität die Meldung „Kartusche annähernd erschöpft“ ausgegeben.

Bei ganz verbrauchter Kartusche erscheint die Meldung „Kartusche erschöpft“ - Die Kartusche muss getauscht werden!

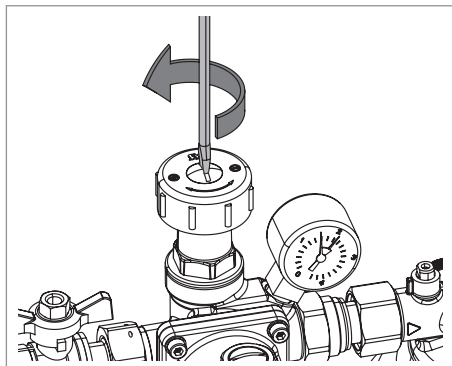
Einstellung Druckminderer

Bevor Sie die Anlage mit behandeltem Wasser füllen können, muss evtl. der Druckminderer eingestellt werden. Der Druckminderer der HVE-Plus Kompaktstation ist werkseitig auf 1,5 bar eingestellt.

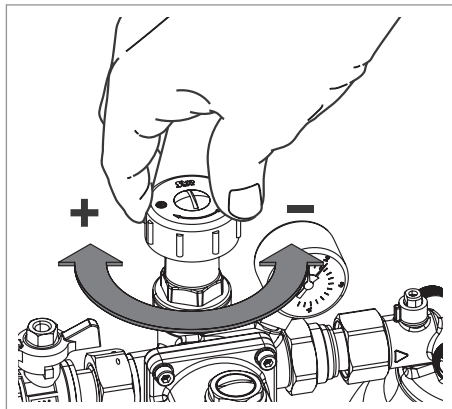
Bitte beachten Sie, dass der Eingangsdruck mindestens 1 bar höher sein muss als der gewünschte Ausgangsdruck.

Der Druckminderer lässt sich wie folgt einstellen:

Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Feststellschraube des Druckminderers.



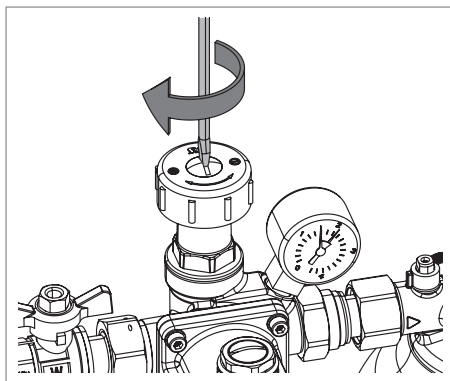
Drehen Sie zur Senkung des Fülldrucks den Einstellgriff in Richtung Minus (-) und zur Erhöhung in Richtung Plus (+).



Dabei ist zu beachten, dass der heizungsseitige Druck geringer ist als der gewünschte Fülldruck.

Senken bzw. erhöhen Sie ggfs. den Druck der Heizungsanlage auf den gewünschten Fülldruck.

Ziehen Sie nach erfolgter Einstellung die Feststellschraube wieder fest, um eine versehentliche Verstellung zu vermeiden.



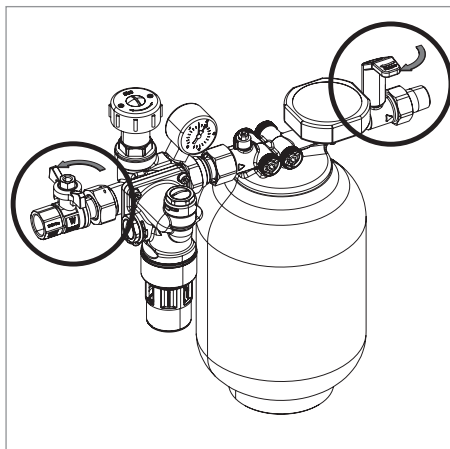
Wartung Systemtrenner

Hinweis: Die Armatur muss vor dem Öffnen unbedingt drucklos gemacht werden!

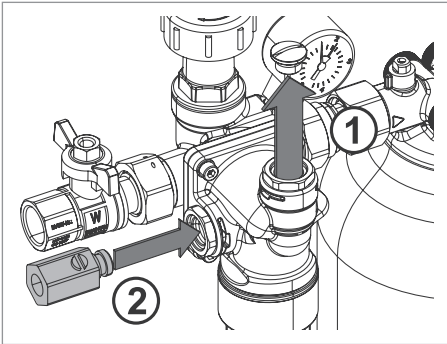
Für den Systemtrenner BA besteht nach DIN EN 806, Teil 5 die Pflicht zur regelmäßigen Wartung.

Dabei müssen die Trennfunktion sowie die Funktion des Ausgangsrückflussverhinders jährlich kontrolliert werden, um eine einwandfreie Funktion des Systemtrenners zu gewährleisten.

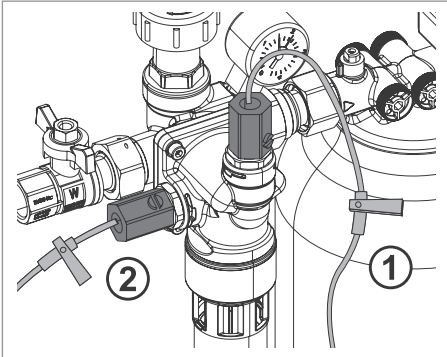
Schließen Sie zur Überprüfung beide Absperungen.



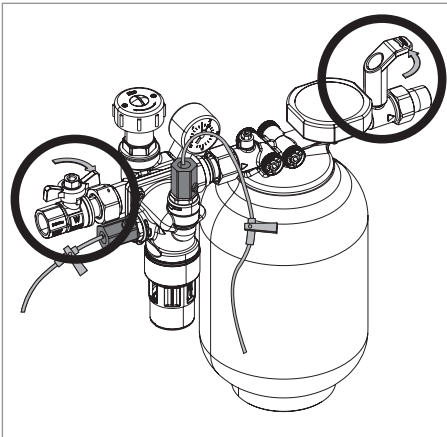
Entfernen Sie die Manometerstopfen der Eingangs- und Mitteldruckkammer und montieren Sie die Wartungskugelhähne.



Montieren Sie die Nadelventile des Messgerätes (z.B. 6600.00.000) an die Wartungskugelhähne 1 + 2.

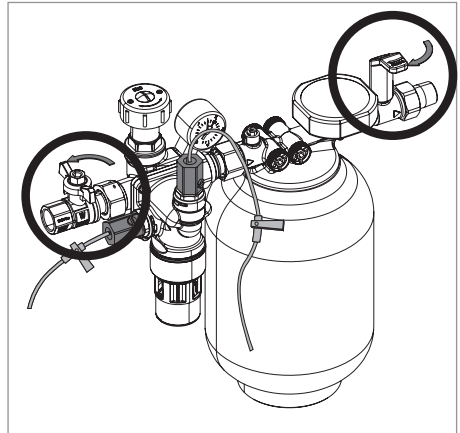


Montieren Sie das Messgerät und öffnen Sie beide Absperrungen.

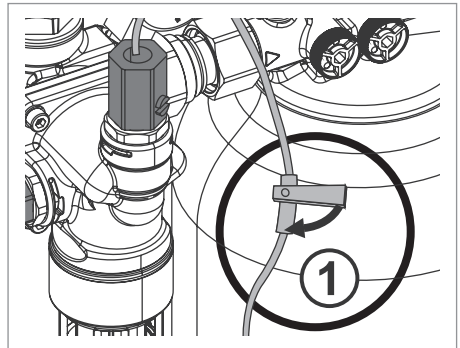


Entlüften Sie die Armatur über die beiden Nadelventile. Schließen Sie die beiden Nadelventile anschließend wieder.

Schließen Sie die beiden Absperrungen.



Öffnen Sie das Nadelventil 1 und lassen Sie über das Nadelventil 1 langsam den Druck ab (wenige Tropfen).



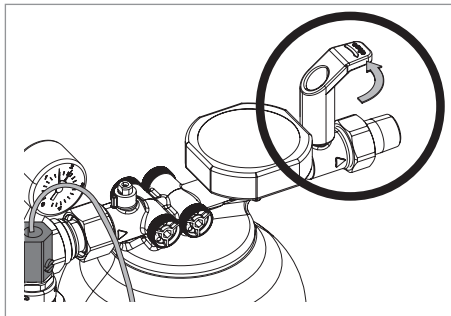
Schließen Sie das Nadelventil wieder. Beobachten Sie den Ablaufrichter. Der Differenzdruck muss über 140 mbar liegen und der Eingangsrückflussverhinderer (RV1) muss wieder völlig schließen, ansonsten liegt eine Verschmutzung oder ein mechanischer Defekt vor.

Öffnen Sie das Nadelventil 1 weiter und entlasten Sie die Mitteldruckzone so lange, bis sie vollständig entleert ist.

Überprüfung RV 2

Zur Überprüfung des Ausgangsrückflussverhinderers (RV 2) muss zuvor die Mitteldruckzone vollständig entleert sein.

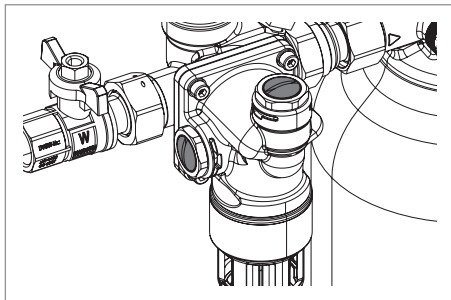
Öffnen Sie die ausgangsseitige Absperrung.



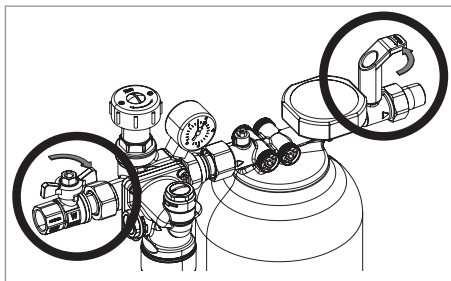
Wenn aus dem Ablauftrichter Wasser tropft, liegt ein mechanischer Defekt oder eine Verschmutzung des Ausgangsrückflussverhinderers vor.

In diesem Fall muss die Systemtrenner-Patrone gereinigt oder getauscht werden.

Schließen Sie beide Wartungskugelhähne, entfernen Sie das Messgerät und montieren Sie wieder die Manometerstopfen.



Öffnen Sie beide Absperrungen.

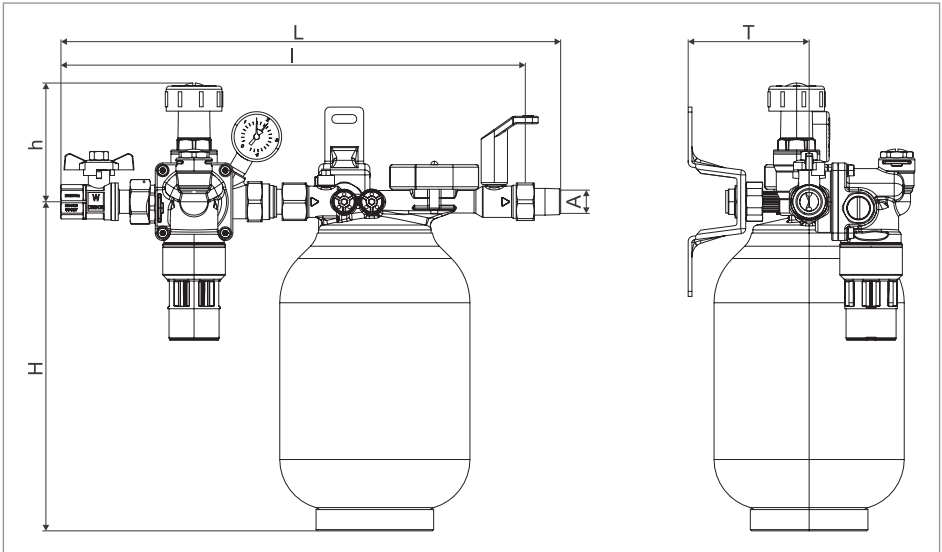


Technische Daten

max. Betriebsdruck:	6 bar
max. Betriebstemperatur:	30 °C (Eingang) 65 °C (Ausgang)
Medium:	Trinkwasser
Ausgangsdruck:	1 - 5 bar
Füllleistung:	0,3 m³/h
Einbaulage:	Hauptachse senkrecht
Anschlussgröße:	DN 15

Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. **Wartungshinweise beachten!** Kunststoffteile nicht mit lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln reinigen. Nach harten Stößen oder Schlägen muss das betroffene Kunststoffteil ausgewechselt werden (auch ohne erkennbare Schäden). Starke Druckschläge sind zu vermeiden. Die Verpackung dient als Transportschutz. Bei erheblichen Beschädigungen der Verpackung ist die Armatur nicht einzubauen!

Maße



Typ

HVE-Plus Kompaktstation

Nennweite

DN 15

A

R 1/2"

Baumaße

L (mm)

399,5

l (mm)

373,5

H (mm)

263

h (mm)

95

T (mm)

95 - 110

Berechnungsbeispiel für Kapazität

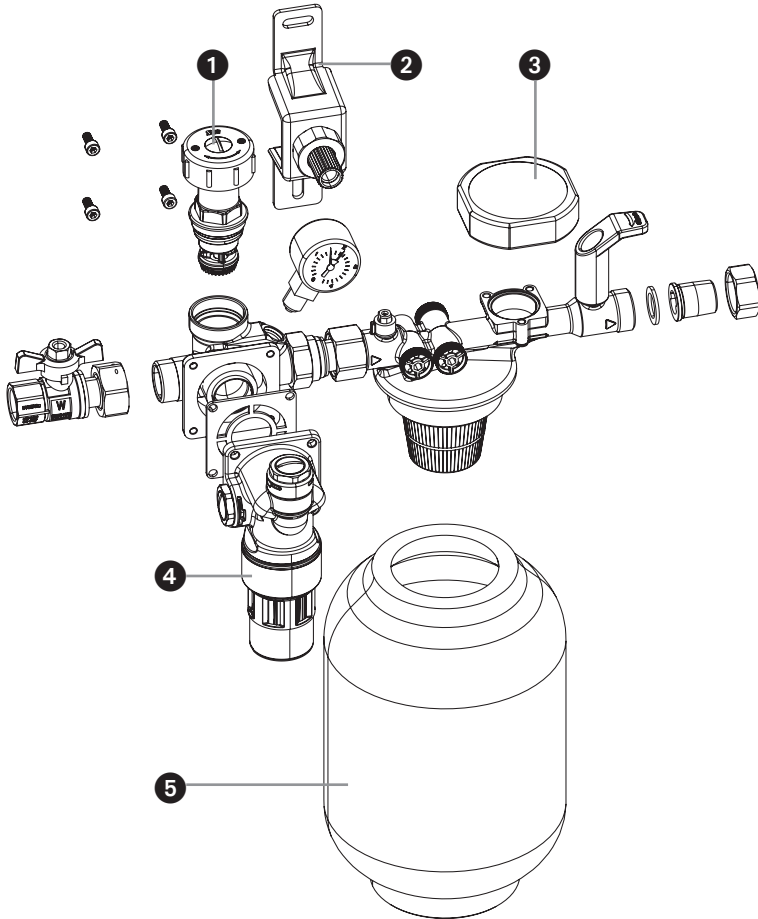
Heizungsvollentsalzung Plus - Inhalt 2,5 Liter

$$\frac{\text{Kapazität}}{\text{Gesamthärte}}$$

$$\frac{2.185 \text{ l}}{20 \text{ °dH}}$$

=109 Liter

Ersatzteile



1 Druckminderer-Patrone
6625.15.901

2 Wandhalter
7500.00.901

3 Digitale Kapazitätskontrolle
3200.00.978

4 Systemtrennerpatrone
6625.15.900

5 HVE Plus-Kartusche 2,5l

HVE Plus-Granulat 2,5l
3200.00.944

o. Abb.

Hans Sasserath GmbH & Co. KG • Tel.: +49 2161 6105-0 • Fax: +49 2161 6105-20
Mühlenstraße 62 • D-41352 Korschenbroich • info@SYR.de • www.SYR.de